

gerichtete Erklärung auf dem Gebiete der Theologie beibringen wie H. auf dem Gebiete der Geschichte. Der Mönch Christian von Stavelot¹ im 9. Jh., der nach Sigebert von Gembloux aus dem romanischen Aquitanien stammte, sagt im Vorwort zu seinem Matthäuskommentar: *‘Studui autem plus historicum sensum sequi quam spiritalem, quia irrationabile mihi videtur spiritalem intelligentiam in libro aliquo quaerere et historicam penitus ignorare, cum historica fundamentum omnis intelligentiae sit et ipsa primitus quaerenda et amplexanda et sine ipsa perfecte ad aliam non possit transiri.’* Diese Erklärung des Mannes, der nach den Darlegungen von DÜMMLER überhaupt einen offenen Blick für die Tatsachen der Welt und des Lebens gehabt hat, ist eine seltene, spärliche Parallele zu der Programmklärung H.s, der sich lieber mit den Königen und Propheten und wechselnden Kriegesläuften beschäftigen, lieber ein Werk zum Lobe derjenigen schreiben wollte, die das Slavenland mit dem Lichte des Christentums erleuchtet haben, als auf die unsichtbaren göttlichen Dinge den forschenden Blick richten und den unerkennbaren göttlichen Geheimnissen nachstreben wollte.

So habe ich im ganzen meinen oben (S. 377) genannten Ausführungen zur Charakteristik H.s nur wenig hinzuzufügen, nichts daran zu ändern. Es bleibt nach wie vor dabei, daß H. sehr überlegt und methodisch gearbeitet hat, daß er sich ein zutreffendes Bild von dem gesamten Gange der Geschichte der Kolonisation von ca. 800—1170 gemacht hat; daß er sehr vieles Wertvolles über Einzelereignisse von 1075 an allein berichtet, daß er in allen seinen Mitteilungen durchaus gutgläubig und weitgehend zuverlässig ist. Es bleibt zu betonen, daß er nicht sehr welterfahren und z. T. geradezu naiv gewesen ist, daß er keinen Einblick in geheime politische Verhandlungen gehabt, nur selten etwas Intimeres erfahren hat; darin bin ich mit J. ganz einig. Und man kann mit diesem das stilistisch-phraseologisch-schulmäßige Element, das auch für eine gewisse Einfalt und Einfachheit H.s zeugt, etwas stärker betonen und genauer verfolgen als ich getan habe. Aber den Sachgehalt der Nachrichten H.s kann man auf keine Weise aus der Welt schaffen, weder für die Geschichte der Kolonisation noch für die allgemeinere deutsche

¹⁾ Vgl. E. DÜMMLER, Über Christian von Stavelot und seine Auslegung zum Matthäus, in den Berliner Sitzungsberichten 1890, S. 935 bis 952, woher die folgende Stelle und Tatsachen entnommen sind.